

Magnesium Verla®

Wirkstoff: Magnesiumbis(hydrogenaspartat)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Magnesium Verla® Brausetabletten jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 4-6 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Magnesium Verla® Brausetabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Magnesium Verla® Brausetabletten beachten?
3. Wie sind Magnesium Verla® Brausetabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Magnesium Verla® Brausetabletten aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

Brausetabletten 5 mmol

1. Was sind Magnesium Verla® Brausetabletten und wofür werden sie angewendet?

Magnesium Verla® Brausetabletten sind ein Mineralstoffpräparat.

Magnesium Verla® Brausetabletten werden angewendet

- zur Behandlung von therapiebedürftigen Magnesiummangelzuständen, die keiner Injektion/Infusion bedürfen;
- bei nachgewiesenem Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskel-tätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Magnesium Verla® Brausetabletten beachten?

Magnesium Verla® Brausetabletten dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Magnesiumbis(hydrogenaspartat) oder einen der sonstigen Bestandteile von Magnesium Verla® Brausetabletten sind.
- wenn Sie an einer schweren Nierenfunktionsstörung mit Ausscheidungshemmung oder Flüssigkeitsmangel des Körpers leiden oder zu Infektsteinen (Calcium-Magnesium-Ammoniumphosphatsteine) neigen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Magnesium Verla® Brausetabletten ist erforderlich,

wenn Ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist; dann sollten Sie Magnesium Verla® Brausetabletten nur unter

ärztlicher Kontrolle einnehmen.

Bei Einnahme von Magnesium Verla® Brausetabletten mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Wirkung nachfolgend genannter Arzneistoffe bzw. Präparategruppen kann bei gleichzeitiger Behandlung mit Magnesium Verla® Brausetabletten beeinflusst werden.

Bestimmte Antibiotika (Tetrazykline), Eisenpräparate und Natriumfluoridpräparate sollten zeitlich 3-4 Stunden versetzt zu Magnesium Verla® Brausetabletten eingenommen werden, um eine gegenseitige Beeinträchtigung der Aufnahme ins Blut zu vermeiden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Magnesium Verla® Brausetabletten können in der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Magnesium Verla® Brausetabletten:

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bitte nehmen Sie Magnesium Verla® Brausetabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Eine Brausetablette enthält 14 mmol (314 mg) Natrium. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

3. Wie sind Magnesium Verla® Brausetabletten einzunehmen?

Nehmen Sie Magnesium Verla® Brausetabletten immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Jugendliche:

1 Brausetablette 1-3 mal täglich (entsprechend 121,5-364,5 mg Magnesium).

Kinder ab 6 Jahren:

1 Brausetablette 1-2 mal täglich (entsprechend 121,5-243 mg Magnesium).

Art der Anwendung

Lösen Sie bitte die Brausetablette in einem Glas Wasser auf und trinken Sie den Inhalt des Glases vollständig aus. Magnesium Verla® Brausetabletten sollten vor dem Essen eingenommen werden, da sich dadurch die Aufnahme vom Magen-Darmkanal in den Blutkreislauf verbessert.

Dauer der Anwendung

Es ist keine zeitliche Begrenzung für die Einnahmedauer vorgesehen. Bei chronischem Magnesiummangel sollte die Einnahme über 4 Wochen andauern. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Magnesium Verla® Brausetabletten zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Magnesium Verla® Brausetabletten eingenommen haben, als Sie sollten, können die unter Punkt 4 angegebenen Nebenwirkungen verstärkt auftreten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel können Magnesium Verla® Brausetabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei Jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Gelegentlich können weiche Stühle auftreten, die jedoch unbedenklich sind. Sie können Folge einer hochdosierten Magnesiumbehandlung sein.

Beim Auftreten störender Durchfälle soll die Tagesdosis verringert werden oder das Präparat vorübergehend abgesetzt werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Magnesium Verla® Brausetabletten aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Röhrchen angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Im Originalbehältnis lagern. Das Originalbehältnis fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Magnesium Verla® Brausetabletten enthalten:

Der Wirkstoff ist: Magnesiumbis(hydrogenaspartat)

1 Brausetablette enthält:

Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat 1623 mg.

Magnesiumgehalt: 5 mmol = 121,5 mg.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Citronensäure, Natriumhydrogencarbonat, Sorbitol (Ph.Eur.), Natriumcarbonat, Maltodextrin, Saccharin-Natrium, Natriumcyclamat, Natriumcitrat, Orangen-Aroma.

Hinweis für Diabetiker: 1 Brausetablette enthält verwertbare Kohlenhydrate (0,02 BE).

Magnesium Verla® Brausetabletten enthalten kein Gluten und keine Lactose.

Wie Magnesium Verla® Brausetabletten aussehen und Inhalt der Packung:

Runde, weiße Tabletten.

Magnesium Verla® Brausetabletten sind in Packungen mit 20 und 50 Brausetabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Verla-Pharm Arzneimittel GmbH & Co. KG,

82324 Tutzing, www.verla.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet: 10/2013